

Mittwoch, 1. April 2015

Trotz Vorgeschichte

Räuber-Duo kam wieder milde davon

Manche lernen es nie: Trotz Vorstrafen standen zwei Salzburger (18) schon wieder vor Gericht. Zwar gab es diesmal unbedingte Haftstrafen wegen schweren Raubes, die fielen aber verhältnismäßig milde aus. „Lange hat es nicht gedauert“, bemerkte Einzelrichterin Christina Rott in Richtung der Angeklagten. Einer zwei Vorstrafen, der andere vier.

Und wieder wogen die Vorwürfe schwer: Mehrfacher Raub, zwei Taten

VON MAX GRILL

davon schwerer Natur. Die Opfer wurden verprügelt, teils schwer verletzt, ihnen Handy und Bargeld abgenommen. „Ich rauchte eine Zigarette, als mich plötzlich ein Schlag traf“, erinnerte sich ein Opfer.

Die Angeklagten waren grundsätzlich geständig. Das Urteil lässt eine Fußfessel-Chance zu: 18 bzw. 10 Monate unbedingt bei einem Strafraumen von bis zu 7,5 Jahren. „Unverständlich milde“, wie Opfer-Vertreter Stefan Rieder bemerkte. „Wie viele Chancen gibt es noch?“

Foto: Markus Tschopp



Opfer-Anwalt Stefan Rieder